

RECHTSGRUNDLAGEN

FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN GILT

DAS BUNDESBAUUGEST (BBauG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256)
GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 9 NR. 1 DER VEREINFACHUNGSONNELL VOM 3.12.1976
(BGBl I S. 949) UND DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BECKLEINUNG VON
VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHALBEN IM STADTEBAU
VOM 5.7.1977 (BGBl I S. 949)
DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUT-
ZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) VOM 26.6.1962 IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977
(BGBl I S. 1763)

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256, bis S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 16¹⁾ vom 6.7.1979 (BGBl I S. 949)¹⁾
und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBI S. 259);
zuletzt geändert durch¹⁾ vom¹⁾ (Nds. GVBI S. 11) i. V. m.
§ 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG)
vom 19.6.1979 (Nds. GVBI S. 560), zuletzt geändert durch¹⁾ vom¹⁾ (Nds. GVBI S. 11)
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBI S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz¹⁾ vom 18.02.82 (Nds. GVBI S. 53)¹⁾
hat der Rat der Gemeinde MARKLOHE diesen Bebauungsplan
Nr. 10 die Änderung dieses Bebauungsplans Nr.³⁾ bestehend aus der Planzeichnung
und den nachstehenden/ nebenstehenden³⁾ textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/
nebenstehenden³⁾ örtlichen Bebauungsschriften über die Gestaltung²⁾ als Satzung beschlossen:

Marklohe, den 7. April 1983



Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 14.4.1983 die Aufstellung der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes Nr. 10 beschlossen.⁴⁾ Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 5.8.1983⁵⁾ öffentlich bekanntgemacht.

Marklohe, den 7. April 1983

(Roberto) Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk Gemarkung Marklohe, Flur 4

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungsraublau für das Planungsamt des Landkreises Nienburg-Weser

erteilt durch das Katasteramt Nienburg (Weser) am 15.5.1981 Az: AIII 21/81

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen

baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.5.1981).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der badischen⁶⁾ geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei optisch auf übertragen.

Katasteramt Nienburg (Weser), den 7.6.1983

(Fischer) Konservierungsstellenleiter

Der Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom

Landkreis Nienburg-Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt I. A.

O. Unger

Nienburg-Weser, den 16.8.1982

(O. Unger)

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 14.1.1983 dem Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.2.1983⁵⁾ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 28.2.1983⁶⁾ bis 31.3.1983⁷⁾ gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG öffentlich ausgelegt.

Marklohe, den 7. April 1983

(Roberto) Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am

17.2.1983⁵⁾ den geplanten Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentlich-rechtliche Beteiligung gemäß

§ 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.⁶⁾ Die Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom

Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum

gegeben.

Marklohe, den

7. April 1983

(Roberto) Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß

§ 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 7.4.1983⁸⁾ als Satzung⁹⁾ im Amtsblatt

des Bezirksregierung Hannover bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 28.9.1983¹⁰⁾ rechtsverbindlich geworden.

Marklohe, den 29. September 1983

(Roberto) Gemeindedirektor

Innenhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht¹¹⁾ geltend gemacht werden.

Marklohe, den

7. April 1983

(Roberto) Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde

30.2.1983-1002¹²⁾ vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben¹³⁾ – gemäß § 11 in Verbindung

mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Heilweise genehmigt.¹⁴⁾

Die kennlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom

– gemäß § 6 Abs. 3 BBauG –

von der Genehmigung ausgenommen.¹⁵⁾

Hannover, den 19.1.1983

BEZIRKSREGIERUNG HANNOVER

IM AUFTAGE Genehmigungsbehörde

Klaus

Planverfasser: Landkreis Nienburg/W.

Der Oberkreisdirektor

– Planungsamt –

AZ 622-21/021-12

Bearbeitet: R. Unger

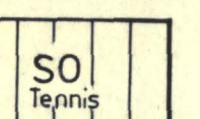
Geändert: 17. JAN. 1983

STAGGE

PLANZEICHENERKLÄRUNG

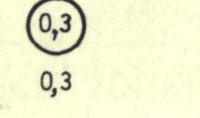
GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 2256).

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

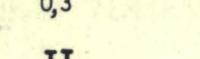


SONDERGEBIET (z.B. TENNIS)

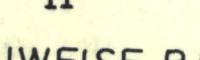
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG



GESCHOSSFLÄCHENZAHL

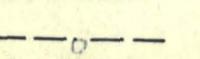


GRUNDFLÄCHENZAHL

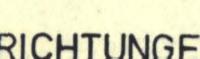


ZAHL DER VOLLGESCHOSE(HÖCHSTGRENZE)

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

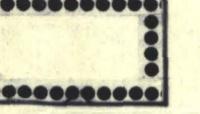


OFFENE BAUWEISE

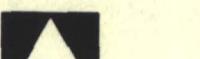


BAUGRENZE

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHES. FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF

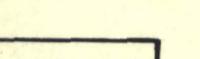


FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

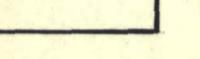


SCHULE

VERKEHRSFLÄCHEN



STRASSEN VERKEHRSFLÄCHE



STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE

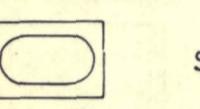


BEREICH OHNE EIN- UND AUFFAHRT

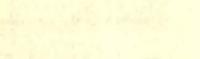
FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN



GRÜNFLÄCHEN

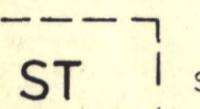


SPORTPLATZ

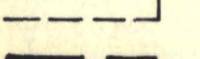


TRAFOSTATION

SONSTIGE FESTSETZUNGEN



STELLPLÄTZE



RICHTFUNKVERBINDUNG



MIT BAUHÖHENANGABE

ÜRSCHRIFT

Landkreis Nienburg - Weser

Gemeinde

MARKLOHE

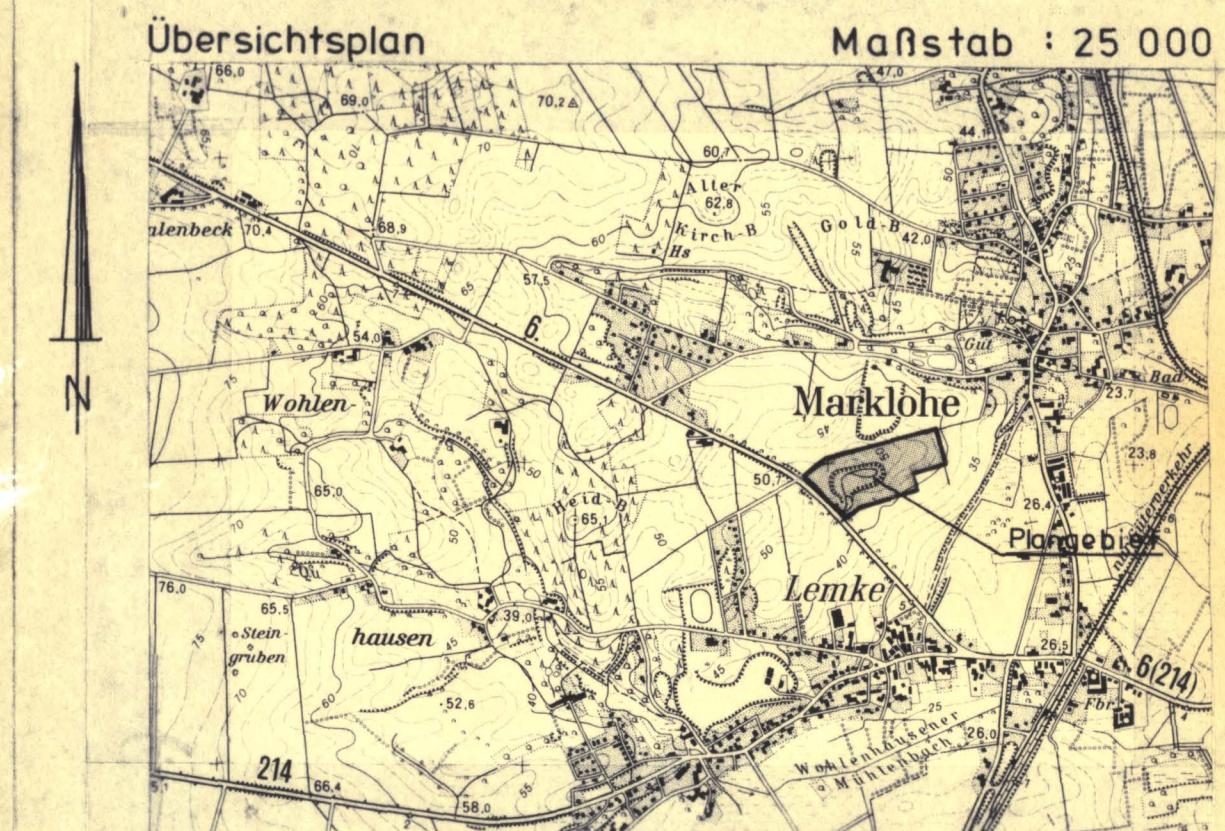
Bebauungsplan Nr. 12

Maßstab

1:1000

„Schul- und Sportzentrum Marklohe“

FLUR 4 Gemarkung MARKLOHE und FLUR 3 Gemarkung LEMKE



Planverfasser:	Bearbeitet:	Aufgestellt:
Landkreis Nienburg/W.	R. Unger	25.08.1982
Der Oberkreisdirektor		
– Planungsamt –		